

Neue Messumformer für Radar verbessern Pumpenbetrieb, Füllstand- und Durchflussmessungen

- **Bewährte Prozessoptimierung angefangen vom einfachen Füllstandmesser bis hin zu komplexen Pumpenapplikationen**
- **Programmierbare Funktionen reduzieren Wartungsaufwand und CO₂-Bilanz**
- **Umfassende Applikationen in Umwelt und Industrie**

Siemens präsentiert mit dem Sitrans LT500, die neuen Füllstand-, Durchfluss- und Pumpensteuerungen für Radar- und Ultraschall-Messumformer oder andere 4-20 mA-Zweileitergeräte. Diese Messumformer bieten die Genauigkeit und Zuverlässigkeit, die in den verschiedensten Anwendungen gefordert werden: Das gilt vom Grundgerät zur Füllstandmessung bis hin zu komplexen Pumpenroutinen. Mit bis zu zwei Messpunkten, sechs Steuer- und Alarmrelais, zwei diskreten Eingängen, drei analogen Ausgängen und Kommunikationsoptionen ist der Sitrans LT500 eine attraktive Option für Messanwendungen.

Die Messumformer sorgen dafür, dass der Betrieb gemäß den vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften eingehalten und die Umweltschutzverträglichkeit gesichert sind, während gleichzeitig genaue Messungen über den laufenden Prozess aufgenommen werden. Die präzisen Durchflussmessungen erfüllen die ISO-Normen, und das integrierte Data-Logging sorgt dafür, dass die Datensicherung gemäß der Vorschriften gewährleistet ist.

Anwender können nicht nur ältere Geräte einfach und schnell mit dem Sitrans LT500 nachrüsten, sondern die verbesserte Systemsteuerung drückt sich direkt in Form von Einsparungen im Betriebsergebnis aus. Durch eine gezielte Planung des Pumpenbetriebs können Kunden die Hauptverbrauchszeiten und die damit

verbundenen höheren Preise während des Spitzenenergiebedarfs vermeiden. Weitere programmierbare Funktionen tragen dazu bei, aufwendige Wartungsarbeiten, u.a. Dichtringwechsel, Pumpenlaufzeit oder einen alternierenden Pumpenbetrieb zu reduzieren.

Der Einbau eines Sitrans LT500-Messumformers schützt die Vermögenswerte eines Unternehmens. Die zuverlässigen Messgeräte machen es überflüssig, dass Personal auf Behälterdeckel steigt oder in beengten Räumen Wartungsarbeiten durchführen muss. Von der sicheren Steuerfunktion aus kann ein Gerät per simplem Knopfdruck oder über die Backup-Steuerung einer SPS konfiguriert werden. Erweiterte Alarmfunktionen und zusätzliche Füllstandwarnungen helfen, Materialüberlauf zu verhindern und die Sicherheit von Personal, Ausrüstung und Umwelt zu gewährleisten.

Aus der Umgebung des Leitstands heraus lassen sich Prozesse analysieren und Verbesserungspotenziale erkennen. Sie können diese digitalisierungsbereiten Steuerungen auch mit der Cloud, IIoT oder Netzwerken über Standardindustrieprotokolle verbinden.



Siemens präsentiert mit dem Sitrans LT500, die neuen Füllstand-, Durchfluss- und Pumpensteuerungen für Radar- und Ultraschall-Messumformer oder andere 4-20 mA-Zweileitergeräte.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3mDPJIm>

Weitere Informationen zu Sitrans LT500 finden Sie unter

www.siemens.com/sitransLT500

Weitere Informationen zu Siemens auf dem Digital Enterprise SPS Dialog 2020 siehe unter www.siemens.de/sps-dialog

Ansprechpartnerin für Journalisten

Evelyne Kadel

Tel.: +49 173 56 48 709

E-Mail: evelyne.kadel@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und <https://twitter.com/siemensindustry>

Blog: <https://ingenuity.siemens.com/>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 58,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Zum 30.09.2019 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 295.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.